

## Kantonale Mitfinanzierung des Angebotes „FemmesTische“

### Konzept FemmesTische

FemmesTische versteht sich als Präventions- und Gesundheitsförderungsprogramm. Mehrheitlich Frauen mit einem Migrationshintergrund treffen sich bei einer der Teilnehmerinnen oder in einem dafür geschaffenen institutionellen Rahmen zu moderierten Gesprächsrunden. Dabei werden, teilweise anhand von Inputs, Fragen aus den Themenbereichen Erziehung, Lebensalltag und Gesundheit diskutiert. Weitere Informationen finden sich auf [www.femmestische.ch](http://www.femmestische.ch)

### Finanzielle Förderung im Kanton Bern

Im Konzept zur frühen Förderung des Kantons Bern wird das Ziel formuliert, die Elternbildung im Frühbereich zu stärken. Dabei ist nebst der Koordination und der Schaffung von Rahmenbedingungen die Unterstützung von niederschweligen Elternbildungsangeboten insbesondere auch zur Integration von Migrantinnen und Migranten vorgesehen. Im Rahmen der Mitfinanzierung von Angeboten der niederschweligen Elternbildung werden ab 2015 auch Durchführungen von FemmesTischen im Kanton Bern einheitlich und im Hinblick auf Planungssicherheit transparent unterstützt.

Die kantonale Mitfinanzierung stützt sich auf untenstehendes **Musterbudget**, woraus sich für die Anzahl der geplanten Durchführungen Normkosten ableiten lassen. Die kantonale Mitfinanzierung erfolgt subsidiär und beträgt **bis zu 60 Prozent** dieser Normkosten. Die Mitfinanzierung erfolgt dabei jeweils für mindestens ein Jahr.

Die verbleibenden Kosten können primär durch die Gemeinden sowie ferner durch Kirchgemeinden, Stiftungen, Fonds und/oder Eigenleistungen getragen werden.

Total können **jährlich maximal 80'000.-** Franken zur Unterstützung von FemmesTischen gesprochen werden. Dieser Förderpool setzt sich dabei aus Mitteln der frühen Förderung, des kantonalen Integrationsprogramms sowie der Gesundheitsförderung und Prävention zusammen. Die kantonale Unterstützung ist (seit 2015) nur noch über dieses im Rahmen der Ausschreibung zur Untersetzung von Angeboten der niederschweligen Elternbildung einheitlich verwaltete Gefäss möglich.

Übersteigt die Summe der eingegangenen Gesuche die verfügbaren Mittel, so wird die Unterstützung der Durchführungen im Hinblick auf die regionale Verteilung priorisiert.

### Gesuchseingabe

Gesuche werden jeweils per **Stichtag vom 30. September** bearbeitet. Sie sind im Rahmen der Ausschreibung zur Unterstützung von Angeboten der niederschweligen Elternbildung einzureichen; bitte beachten Sie die geltenden Kriterien sowie das bereitgestellte Formular.

Gesuche sind zu richten an:

#### Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern

Sozialamt, Abteilung Familie

Rathausgasse 1, Postfach, 3000 Bern 8

Tel. +41 31 633 78 83, Fax +41 31 633 78 92



**Modellbudget FemmesTische Kanton Bern**

für 60 Treffen und 10 Moderatorinnen, ohne einmalige Aufbaukosten

**Personalaufwand**

Standortleitung und Administration <sup>1</sup>	20 Stellenprocente inkl. 19% Arbeitgeberbeiträge Einreihung gem. kant. Richtlinien „Leitende(r) Sozialpädagoge/-in II“, GK 20 (mittlere Stufe 40)	Fr. 28'015.-
Entschädigung Moderatorinnen	Fr. 100.-/Runde	Fr. 6'000.-
Obligatorische Aus- und Weiterbildungen Moderatorinnen, Austauschtreffen Moderatorinnen	Fr. 25.-/Stunde, 15 Stunden je Moderatorin	Fr. 3'750.-
Kinderbetreuung	Fr. 25.-/Treffen mit Betreuung, die Hälfte der Treffen mit Kindern	Fr. 750.-

**Sachaufwand**

Lizenz/Netzbeitrag	Fr. 1000.-/Jahr	Fr. 1'000.-
Unkostenbeitrag für Gastgeberinnen	Fr. 30.-/Runde	Fr. 1'800.-
Raummiete für Weiterbildungen und Büro	Fr. 2'000.-/Jahr	Fr. 2'000.-
Material und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. 2'000.-/Jahr	Fr. 2'000.-

**Total**

Jährlicher Aufwand total	Fr. 45'315.-
Maximaler Beitrag Kanton Bern (60% Modellkosten)	Fr. 27'189.-

<sup>1</sup> Aufwand für Standortleitung und Administration (einzelne Posten können variieren):	Stunden
Gewinnung neuer Moderatorinnen	15
Suche und Sicherung finanzieller Unterstützung	30
Personalbetreuung (individuelle Auswertung mit den Moderatorinnen und Standortgespräche, Aus- und Weiterbildungen, Austauschtreffen)	120
Finanz und Personaladministration	60
Organisation und Planung der Termine: Räumlichkeiten, Themen, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit	80
Vernetzung und Austausch mit der Geschäftsstelle, Vernetzung und Austausch mit anderen Akteuren der Region/Gemeinde	40
Führen der Statistik, Evaluation und Qualitätssicherung	40
<b>Total</b>	<b>385</b>